



Amtlicher Schulanzeiger

für den

REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 11

2010

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	136
- Schulversuch „Gelenkklasse an einer Grundschule“	136
- Teilnahme von Klassen und Lehrkräften an der „Berufsbildung 2010“, Berufsbildungsmesse und 11. Bayerischer Berufsbildungskongress vom 6. bis 9. Dezember 2010	137
- Abschlussprüfung 2011 für Fremdsprachenkorrespondenten und Euro-Korrespondenten an Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe	140
- Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Volksschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz Schuljahr 2010 / 2011	142
- Hinweise auf weitere amtliche Bekanntmachungen	151
- Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in der Schulleitung (1130) an der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach	151
Nichtamtlicher Teil	152
- Kunstausstellung Berthold Furtmeyr – Meisterwerke der Buchmalerei Aufbruch zur Renaissance in Regensburg	152
- Buchbesprechungen	153

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

Amtlicher Teil

Schulversuch „Gelenkklasse an einer Grundschule“ KMBek vom 1. September 2010 Az.: IV.1-5 S 4641-4.46 991

Beginnend mit dem Schuljahr 2010/2011 führt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus den Schulversuch „Gelenkklasse an einer Grundschule (Gelenkklasse G)“ nach Art. 81 und 82 BayEUG durch.

1. Ziele und Inhalte

Der Modellversuch soll klären, ob Gelenkklassen an einer Grundschule ein pädagogisch sinnvoller Baustein innerhalb der erweiterten Übertrittsphase sein können. Darüber hinaus soll der Modellversuch Aufschluss darüber geben, ob durch gezielte Beratung und individuelle Förderung in Jahrgangsstufe 5 der Gelenkklasse Grundschule ein aufsteigender Übertritt an eine weiterführende Schule ermöglicht werden kann.

2. Modellschule

Für den Schulversuch ist die Volksschule Erbendorf (Grund- und Hauptschule), Frühmeißgasse 15, 92681 Erbendorf, vorgesehen.

3. Konzeption und Organisation

3.1 Stundentafel

Für den Unterricht in der Gelenkklasse G gilt die Stundentafel für die Hauptschule Jahrgangsstufe 5. Mit dem Ziel der Angleichung an die Stundentafel von Realschule und Gymnasium (jeweils Jahrgangsstufe 5) erfolgt die Teilung der Modellklasse in einer Englischstunde.

3.2 Lehrplan

Der Unterricht in der Gelenkklasse erfolgt auf der Basis des gültigen Lehrplans für die Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule. Darauf aufbauend sind für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik Module zu entwickeln, die ein erhöhtes Anforderungsniveau aufweisen, auf den Lehrplänen der Jahrgangsstufe 5 der Realschule bzw. des Gymnasiums basieren und sich auf die für einen aufsteigenden Übertritt erforderlichen Inhalte beziehen.

3.3 Modulentwicklung

Die Module sind auf der Grundlage der vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung erarbeiteten Lehrplansynopsen zu entwickeln. Mit der Erarbeitung der Module wird das Staatliche Schulamt im Landkreis Tirschenreuth im Verbund mit der Volksschule Erbendorf beauftragt. Die darüber hinaus gehende Aufgabe der konzeptionellen Ausgestaltung des Modellversuchs wird der Regierung der Oberpfalz, dem Staatlichen Schulamt im Landkreis Tirschenreuth und der Schulleitung der Volksschule Erbendorf übertragen.

4. Personelle Ausstattung

Die Klassenleitung der Modellklasse wird von einer Grundschullehrkraft übernommen, die bereits Erfahrungen als Lotse/Lotsin an weiterführenden Schulen vorweisen soll. Für die Teilnahme am Modellversuch erhält die Klassenlehrkraft eine Anrechnungsstunde.

5. Zugangsvoraussetzungen und Übertritt

Zugangsvoraussetzung für den Besuch der Gelenkklasse Grundschule (Gelenkklasse G) ist das Bestehen der Jahrgangsstufe 4. Der Besuch der Gelenkklasse ist freiwillig.

Für den Übertritt von der Gelenkklasse G in die Jahrgangsstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen gelten die Übertrittsbedingungen, die in den entsprechenden Schulordnungen festgelegt sind.

In Abweichung von § 29 Abs. 2 Satz 3 der Schulordnung für die Volksschulen in Bayern gilt für die Schülerinnen und Schüler der Gelenkklasse G die Übertrittsempfehlung aus Jahrgangsstufe 4 für einen Übertritt in Jahrgangsstufe 5 der weiterführenden Schule fort.

6. Ergänzende Regelungen

Die Gelenkklassse Grundschule an der Volksschule Erbdorf wird statistisch im Schulverwaltungsprogramm als „Hauptschule“ erfasst. Für die Erstellung der Zeugnisse sind die amtlichen Zeugnisformulare für das Zwischen- bzw. das Jahreszeugnis der Hauptschule Jahrgangsstufe 5 zu verwenden.
In die Zeugnisse ist ein Hinweis auf die Teilnahme am Modellversuch „Gelenkklassse G“ aufzunehmen.

7. Wissenschaftliche Begleitung

Mit der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts wird das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsfor- schung beauftragt.

8. Dauer des Modellversuchs

Der Modellversuch erstreckt sich zunächst auf das Schuljahr 2010 / 2011.

Erhard
Ministerialdirektor

**Teilnahme von Klassen und Lehrkräften
an der „Berufsbildung 2010“,
Berufsbildungsmesse und
11. Bayerischer Berufsbildungskongress
vom 6. bis 9. Dezember 2010**

KMBek vom 8. September 2010 Az.: VII.1-5 O 9112.1-7.82 369

Die Bayerische Staatsregierung veranstaltet von **Montag, 6. Dezember 2010 bis Donnerstag, 9. Dezember 2010** zusammen mit den Organisationen der Wirtschaft, den Schulen, der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und zahlreichen Berufsverbänden im Nürnberger Messezentrum die „**Berufsbildung 2010**“, Berufsbildungsmesse und 11. Bayerischer Berufsbildungskongress. Unter dem Motto „**GESTALTE DEINE ZUKUNFT**“ soll diese Großveranstaltung die Bedeutung beruflicher Qualifikation für den Start in das Berufsleben sowie für die Beschäftigungsmöglichkeiten und den beruflichen Aufstieg hervorheben.

Außerdem versteht sich die „Berufsbildung 2010“ als wichtiges Forum, um die Vielfalt und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Bayern darzustellen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

1. Überblick über die Inhalte und Schwerpunkte der „Berufsbildung 2010“

Aktuelle Informationen, alle Anmeldeformulare sowie das vollständige Programm der „Berufsbildung 2010“ finden Sie unter www.berufsbildung.bayern.de.

1.1 Auswahl an bildungspolitischen Veranstaltungen**a) 11. Bayerischer Berufsbildungskongress „Herausforderungen annehmen – Zukunft gestalten durch berufliche Bildung“
(Dienstag, 7. Dezember 2010 bis Mittwoch, 8. Dezember 2010)**

Der 11. Bayerische Berufsbildungskongress richtet sich an Fachleute aus Wirtschaft, Schule und Verwaltung. Hochrangige Referenten aus den Bereichen Hochschule, Wirtschaft, Verbände und Politik gestalten mit Input-Referaten, Vorträgen und Diskussionsrunden den Fachkongress, der von Dr. Ursula Weidenfeld moderiert wird.

Diskussionsrunde „**Alle mitnehmen – eine Herausforderung am Übergang von der Schule in die Berufsbildung**“
(Mittwoch, 8. Dezember 2010, 10.00 Uhr) mit:

- **Dr. Ludwig Spaenle**, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, amtierender Präsident der Kultusministerkonferenz,
- Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Leuphana Universität,
- Dr. Günther Schauenberg, Mitglied der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit,
- Dr. Tilly Lex, Deutsches Jugendinstitut München,
- Werner Bayer, Landesgremium Schule Wirtschaft Bayern.

Das vollständige Kongressprogramm kann unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> 11. Bayerischer Bildungskongress eingesehen werden.

Für den Fachkongress ist eine **Anmeldung** erforderlich!

**b) Abschlussveranstaltung „Kulturelle Kompetenz als Stärke – Vielfalt als Chance“
(Donnerstag, 9. Dezember 2010, 9.30 Uhr)**

Im Rahmen einer Plenumsveranstaltung am Vormittag und ergänzender Module am Nachmittag stellt die Abschlussveranstaltung der „Berufsbildung 2010“ interkulturelle Aspekte in Ausbildung und Beruf in den Mittelpunkt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> Abschlussveranstaltung.

Für einzelne Module ist eine **Anmeldung** erforderlich!

c) Weitere bildungspolitische Veranstaltungen im Rahmenprogramm

- Auftaktveranstaltung zu „**Technik-Scouts**“ 2010/2011 mit anschließender Diskussionsrunde
(Montag, 6. Dezember 2010, 13.30 Uhr)

Offizieller Startschuss zum Jubiläumsdurchlauf der „**Technik-Scouts**“ mit:

- **Dr. Marcel Huber**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
 - **Katja Hessel**, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie,
 - Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.,
 - Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit München.
- Preisverleihung Schulwettbewerb „**Faszination Nanotechnologie**“
(Donnerstag, 9. Dezember 2010, 11.00 Uhr)

Im Rahmen der Preisverleihung des bayerischen Schulwettbewerbs zur Nanotechnologie finden eine Wissenschaftsshow und eine Präsentation mit den neuesten Entwicklungen dieser Hochtechnologie statt.

Teilnehmer:

- **Dr. Marcel Huber**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
 - Prof. Dr. Alfred Forchel, Präsident der Universität Würzburg, Vorstandsvorsitzender Nanonetzwerk Bayern e.V.,
 - Max Dietrich Kley, Aufsichtsrat SGL-Group - The Carbon Company,
 - Dr. Andreas Korn-Müller, Leiter Science Comedy.
- Weitere Veranstaltungen mit politisch Verantwortlichen können unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> Rahmenprogramm -> Weitere Veranstaltungen eingesehen werden.

1.2 Jugendveranstaltungen

In einem ständig wechselnden Programm werden speziell auf Jugendliche zugeschnittene Veranstaltungen angeboten. Vorgesehene Schwerpunkte sind:

- **Bewerbertrainings**
- **Benimmtrainings**
- **Berufswahlorientierung**
- **Fachvorträge**
- **Workshops**

Achtung: Zu den meisten dieser Veranstaltungen ist eine **verbindliche Anmeldung** erforderlich!

Das vollständige Programm kann unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> Rahmenprogramm -> Angebote für Jugendliche eingesehen werden.

1.3 Lehrerfortbildungen

Im Rahmen der „Berufsbildung 2010“ werden für Lehrkräfte aller Schularten sowie Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer vielfältige Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Diese sind grundsätzlich **anmeldepflichtig**.

Das vollständige Fortbildungsprogramm ist unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> Rahmenprogramm -> Angebote für Fachpublikum -> Lehrerfortbildung ersichtlich.

Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsdatenbank Bayern (FIBS) <http://www.fortbildung.schule.bayern.de>.

1.4 Fachausstellungen in den Messehallen 7, 7 a, 8 und 9

- Berufe zum Anfassen -

Duale Ausbildungsberufe – Aus- und Weiterbildungsberufe an Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Verschiedene Organisationen und Einrichtungen wie Kammern, Innungen und Fachverbände, Betriebe, Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke sowie berufliche Schulen zeigen – vielfach in „Lebenden Werkstätten“ – berufliche Aus- und Weiterbildung in Aktion. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Lehrkräfte gewähren Einblicke in mehr als 200 Ausbildungsberufe sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und stehen für Gespräche zur Verfügung.

- **Fachausstellung der Hersteller für Lehr- und Ausbildungsmittel, der Fachverlage und Bildungsträger** -

Hersteller von Lehr- und Ausbildungsmitteln, Lehrraumaustatter, Fachverlage und Anbieter elektronischer Medien zeigen, was in den Schulen oder in den betrieblichen Aus- und Weiterbildungsstätten für moderne Ausbildungs- und Weiterbildungsmethoden benötigt wird.

2. Teilnahme von Schülern und Lehrkräften

Die „**Berufsbildung 2010**“ bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften wertvolle Informationen über die Berufswelt und die berufliche Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften im Rahmen von Schülerfahrten gemäß der KMBek „Durchführungshinweise zu Schülerfahrten“ vom 9. Juli 2010 (KWMBI S. 204) wird deshalb besonders empfohlen. Hauptsächlich angesprochen sind Schülerinnen und Schüler

- der Haupt- und Mittelschulen der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10;
- der Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10;
- der Realschulen der Jahrgangsstufen 9 und 10;
- der Wirtschaftsschulen der Jahrgangsstufen 9, 10 und 11
- der Gymnasien der Jahrgangsstufen 10 bis 13;

- der Berufsschulen
- der Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung;
- der Berufsfachschulen sowie
- der Fachoberschulen und Berufsoberschulen.

Die Schulen in Nürnberg und Umgebung sollen die „Berufsbildung 2010“ soweit möglich an den Nachmittagen besuchen. Damit können nicht nur sehr große Besucherströme an den Vormittagen etwas entzerrt werden; an den Nachmittagen herrschen erfahrungsgemäß auch bessere Bedingungen für individuelle Beratungsgespräche und für die Teilnahme an den interaktiven Angeboten.

Zu Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 erhielten alle Schulen in Bayern ein Schreiben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, das ausführliches Informationsmaterial über Ablauf und Inhalte der „Berufsbildung 2010“ enthält. Unter anderem erhielt jede Schule den umfangreichen Kongresskatalog sowie die „Orientierungshilfen für Lehrerinnen und Lehrer zum Besuch der Berufsbildung 2010“.

Weitere nach Jahrgangsstufen differenzierte Unterrichtshilfen zur Vorbereitung des Messebesuchs können im Internet unter www.berufsbildung.bayern.de -> Berufsbildung 2010 -> Infos für Schulen abgerufen werden.

Sowohl im Internet als auch in den Orientierungshilfen finden sich Hinweise zu den Aktionen „Klassenpreis“ und „Berufe-Baukasten – do it yourself“, bei denen Schülerinnen und Schüler umfangreiche Sach- und Geldmittel gewinnen können. Die pädagogischen Leitfäden sollten unbedingt zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht genutzt werden, um die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch der Messe vorzubereiten und ihnen damit einen möglichst informativen und gewinnbringenden Messebesuch zu ermöglichen.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann für den Besuch der „Berufsbildung 2010“ ein finanzieller Zuschuss zu den Klassenfahrten gewährt werden (Informationen unter www.berufsbildung.bayern.de).

Die „Berufsbildung 2010“ bietet den Lehrkräften aller Schularten die Möglichkeit zur umfassenden Information und Fortbildung über Fragen, Entwicklungen und Problemstellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahme am Kongress wird im Rahmen der individuellen Fortbildungsverpflichtung als **Fortbildungsmaßnahme** anerkannt. Die Entscheidung über die Anerkennung trifft der Dienstvorgesetzte. Den teilnehmenden Lehrkräften aller Schularten kann Unfallfürsorge nach Maßgabe des § 31 Abs. 5 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) gewährt werden. Lehrkräfte können auf Antrag beim Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung für den Besuch der Veranstaltung erhalten, sofern durch entsprechende organisatorische Maßnahmen Unterrichtsausfall vermieden werden kann. Ein Zuschuss zu den Reisekosten kann nicht gewährt werden.

Erhard
Ministerialdirektor

Abschlussprüfung 2011 für Fremdsprachenkorrespondenten und Euro-Korrespondenten an Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe

KMBek vom 20. September 2010 Az.: VII.6-5 S 9506-9-7.68 396

1. Die schriftliche Abschlussprüfung findet im Schuljahr 2010/2011 nach folgendem Zeitplan statt:

Dienstag 7. Juni 2011	Allgemeine Übersetzung aus der Ersten Fremdsprache	8.15 bis 9.00 Uhr
	Fachübersetzung aus der Ersten Fremdsprache	9.30 bis 10.15 Uhr
Mittwoch, 8. Juni 2011	Fachübersetzung in die Erste Fremdsprache	8.15 bis 9.00 Uhr
	Bearbeitung von Korrespondenztexten aus der Ersten Fremdsprache	9.45 bis 11.15 Uhr

Donnerstag, 9. Juni 2011	Bearbeitung von Korrespondenztexten aus der Zweiten Fremdsprache	9.45 bis 11.15 Uhr
(nur für Prüfungsteilnehmer, die die Prüfung in einer 2. Ersten Fremdsprache ablegen)		
	Allgemeine Übersetzung aus der 2. Ersten Fremdsprache	8.15 bis 9.00 Uhr
	Bearbeitung von Korrespondenztexten aus der 2. Ersten Fremdsprache	9.45 bis 11.15 Uhr
	Aufgabe aus der Allgemeinen Wirtschaftslehre für Euro-Korrespondenten	8.15 bis 9.45 Uhr
Freitag, 10. Juni 2011	Fachübersetzung aus der 2. Ersten Fremdsprache	8.15 bis 9.00 Uhr
(nur für Prüfungsteilnehmer, die die Prüfung in einer 2. Ersten Fremdsprache ablegen)		
	Fachübersetzung in die 2. Erste Fremdsprache	9.30 bis 10.15 Uhr
	Aufgabe aus der Außenwirtschaft für Euro-Korrespondenten	8.15 bis 9.45 Uhr
	Aufgabe aus dem Rechnungswesen für Euro-Korrespondenten	10.15 bis 11.15 Uhr

2. Für die Abschlussprüfung 2011 an Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe gilt:
- 2.1 Die Durchführung der schriftlichen und mündlichen Prüfung für Fremdsprachen- und Euro-Korrespondenten richtet sich nach der Schulordnung für Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe (BFSO Sprachen) vom 21. Mai 1993 (GVBl S. 419, KWMBL I S. 338), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. August 2007 (GVBl S. 641, KWMBL I S. 340).
- 2.2 Die Abschlussprüfungen 2011 werden an der kommunalen Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe der Landeshauptstadt München, an der staatlichen Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe Weiden i.d.OPf. und an den staatlich anerkannten privaten Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe durchgeführt.
- 2.3 „Andere Bewerber“ nach § 41 BFSO Sprachen (Bewerber, die an der von ihnen besuchten Schule den staatlichen Abschluss nicht erlangen können oder die keiner Schule angehören) haben sich wegen der Zuteilung an eine Schule rechtzeitig an die zuständige Regierung (Abteilung Schul- und Bildungswesen) zu wenden. Die Zulassung selbst ist bei der Schule, der die Bewerber zugeteilt worden sind, bis spätestens **1. März 2011** zu beantragen.
- Dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung als „anderer Bewerber“ sind die in § 41 Abs. 2 (Fremdsprachenkorrespondenten) und Abs. 3 (Euro-Korrespondenten) BFSO Sprachen genannten Unterlagen und Nachweise beizufügen. Über die Zulassung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses schriftlich.
- 2.4 Die Leitungen der Schulen, an denen die Abschlussprüfungen stattfinden, haben dem Staatsministerium bis **18. Februar 2011** anzuzeigen, welche Ersten Fremdsprachen und Zweiten Fremdsprachen im Rahmen der Fremdsprachenkorrespondentenprüfung und / oder Euro-Korrespondentenprüfung zu prüfen sind sowie welche Fachgebiete (Wirtschaft und / oder Technik) dabei jeweils erforderlich sind. Für die Meldung ist das entsprechende Formblatt zu verwenden, das den Schulen rechtzeitig übersandt wird.
- 2.5 Für Kandidaten, die die Prüfung für Euro-Korrespondenten ablegen, gelten (neben den Terminen der Aufgaben aus dem Rechnungswesen, der Allgemeinen Wirtschaftslehre und der Außenwirtschaft) die Termine für die Prüfungen in der Ersten Fremdsprache.

Erhard
Ministerialdirektor

Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Volksschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz Schuljahr 2010/2011

1. Sprechzeiten an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Anschrift: Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz
Weinweg 2, 93049 Regensburg
Tel. 0941 22036, Fax 0941 22037
buero@sbopf.de
<http://www.schulberatung-bayern.de/schulberatung/oberpfalz>

1.1 Leiter der Schulberatungsstelle

StD Hanns Rammrath

Telefonsprechstunden:	Montag	10:30 - 12:00 Uhr
	Dienstag	10:30 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	10:30 - 12:00 Uhr
	Donnerstag	10:30 - 12:00 Uhr
	Freitag	10:30 - 12:00 Uhr

Sprechzeit: **nur nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Alle Staatl. Schulen** in der Oberpfalz

1.2 Staatliche Schulpsychologin für Förderschulen

BRin Dorothea Kotzbauer-Daum

Telefonsprechstunden:	Mittwoch	9:00 - 11:00 Uhr
-----------------------	----------	------------------

Sprechzeit: **jeweils nach Vereinbarung**

1.3 Staatliche Schulpsychologin für berufliche Schulen

StRin Maria Seitz

Telefonsprechstunden:	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr
	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeit: **Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr**

Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

1.4 Staatliche Schulpsychologin für Gymnasien

StRin Margit Scharl

Telefonsprechstunden:	Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr
	Freitag	9:00 - 10:00 Uhr

Sprechzeit: **Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr**
und jeweils nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich: **Gymnasien** in der Oberpfalz

Zuständigkeitsbereich:

Volksschulen in der Stadt Amberg: GS und MS Ammersricht, Barbara-Grundschule, GS und MS Dreifaltigkeitsschule, Max-Josef-Grundschule;

Volksschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Ebermannsdorf, GS Edelsfeld, GS Ehenfeld, MS Ensdorf, GS Hohenburg, GS und MS Kümmerbruck, GS Rieden, VS Schmidmühlen, Jahn-GS Sulzbach-Rosenberg, Krötensee-MS Sulzbach-Rosenberg, Pestalozzi-GS Sulzbach-Rosenberg

2.2 Staatliches Schulamt im Landkreis Cham

- **BR Michael Lobmeyer**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Schulpsychologe: Tel. 09971 843551, Fax 09971 843572

Email: michael.lobmeyer@scha.landkreis-cham.de

Telefonsprechstunden: Montag, Dienstag,
Donnerstag jeweils von 13:00 - 14:00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden
an der Johann-Brunner-Mittelschule Cham, im Quader 1, 93413 Cham,
Tel. 09971 40202 **Mittwoch 7:45 - 8:30 Uhr**

in der Schulberatungsstelle, Kleemannstraße 36, 93413 Cham
Montag bis Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 13:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Cham: GS Arnschwang, GS Arrach, GS Bad Kötzting, MS Bad Kötzting, GS Cham, Johann-Brunner-Mittelschule Cham, GS Chamerau, GS Chammünster, GS Eschlkam, GS Furth im Wald, MS Furth im Wald, GS Geigant, GS und MS Hohenwarth-Grafenwiesen, GS und MS Lam, GS Lohberg, GS Miltach, GS und MS Neukirchen b. Hl. Blut, GS Pemfling, Private Montessori-Schule Schönthal, GS Rimbach, GS Runding, GS und MS Rötz, GS Schönthal, VS Stamsried-Pösing, GS und MS Tiefenbach, GS Untertraubenbach, GS Waffenbrunn-Willmering, GS Waldmünchen, MS Waldmünchen, GS Weiding, GS Wiltling, GS Windischbergerdorf

- **Lin Annette Pruy**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Schulpsychologin: Tel. 09971 843575, Fax 09971 843572

Email: annette-pruy@scha.landkreis-cham.de

Telefonsprechstunde:
(GS- u. MS Roding) Tel. 09461 69 115-23 **Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden
Mittwoch
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Roding, GS Mitterdorf, GS und MS Michelsneukirchen, GS Schorndorf-Sattelbogen

- **Lin Julia Kratzer**

Grundschule Burglengenfeld

Schulpsychologin: Tel.: 09471 60 49 445

Email: julia.kratzer@t-online.de

Telefonsprechstunde:
(GS Burglengenfeld) Tel. 09471 60 49 445 **Freitag 8:40 - 9:25 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Stamsried-Pösing, GS und MS Walderbach, GS und MS Wald, GS Zell, GS und MS Falkenstein, GS Rettenbach

2.3 Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

- **Lin Kristin Bauer**

MS Berching, Schulstraße 17, 92334 Berching
 Tel: 08462 478, Fax Sekretariat 08462 90018
 Email: bauer_kristin@gmx.de

Schulpsychologin: Tel. 08462 9529876

Telefonsprechstunde: Dienstag 10:35 - 11:20 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: Berching, Breitenbrunn, Dietfurt, Holstein, Mühlhausen, Seubersdorf

- **Lin Barbara Gierth**

Mittelschule Parsberg, Aschenbrennerstraße 8, 92331 Parsberg
 Tel. 09492 901040, Fax 09492 9010470
 Email: ba-gierth@gmx.de

Schulpsychologin: Tel. 09492 9010428

Telefonsprechstunde: Dienstag 10:00 - 10:45 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: MS Parsberg, GS Parsberg (nur LRS), Velburg (nur LRS)

- **Lin Bianca Götz**

Grundschule Pyrbaum, Schulstraße 10, 90602 Pyrbaum
 Tel. 09180 488, Fax 09180 3041

Schulpsychologin: Tel. 09180 939561

Telefonsprechstunde: Dienstag 11:30 - 12:15 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: Berngau, Neumarkt-Pölling, Neumarkt- Hasenheide, Neumarkt- Wolfstein, Erich-Kästner-Schule Postbauer-Heng, Pyrbaum, Lauterhofen

- **BRin Katrin Wulff**

Schulpsychologische Beratungsstelle, Mühlstraße 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
 E-mail: Wulff.schulamt@landkreis-neumarkt.de

Schulpsychologin: Tel. 09181 475218, Fax 09181 475217

Telefonsprechstunden: Montag 13:00 - 14:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 9:00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: Berg, Deining, Hohenfels, Lupburg, Neumarkt-Bräugasse, Neumarkt Theo-Betz-Schule, Neumarkt Holzheim, MS Neumarkt Weinbergerstr., GS Neumarkt Woffenbach, MS Neumarkt Woffenbacher Str., GS Parsberg, Sengenthal, Sindlbach, Velburg, Pilsach, Burggriesbach, Freystadt, Jura Montessori Schule Sulzbürg, Katholische Grundschule St. Marien

2.4 Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab und in der Stadt Weiden

• **BR Hans Römer**

Staatl. Schulamt Neustadt a.d.Waldnaab , Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
 Tel. 09602 79881, Fax 09602 79809
 Email: Hroemer@scha-new.bayern.de

Schulpsychologe Tel. 09602 79882

Telefonsprechstunden Schulamt: Dienstag **12.00 - 13.30 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Volksschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

• **BR Dieter Bauer**

Hans-Sauer-Schule Rothenstadt, Am Linder 2-4, 92637 Weiden
 Tel. 0961 44287, Fax 0961 44273
 Email: dieter.bauer.br@gmx.de

Schulpsychologe Tel. 0961 4016334, Fax 0961 44273

Telefonsprechstunde: Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 9.00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
 Volksschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

2.5 Staatliche Schulämter in der Stadt und im Landkreis Regensburg

• **BRin Hildegard Bösl**

Staatliches Schulamt, Sedanstr. 1, 93055 Regensburg
 Tel. 0941 4009516, Fax 0941 4009527
 Email: hildegard.boesl@landratsamt-regensburg.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
 Stadt Regensburg: MS Burgweinting, MS Clermont-Ferrand, GS Gerhardingerschule, GS und MS Hans-Herrmann, GS Hohes Kreuz, GS Keilberg, GS und MS Konrad, GS Kreuzschule, GS Napoleonstein, GS und MS Pestalozzi, GS Prüfening, GS Sallerner Berg, GS Schwabelweis
 Landkreis Regensburg: GS Diesenbach, GS Irlbach, GS Nittendorf

• **BRin Christine Frey**

GS Burgweinting, Obertraublinger Str. 22, 93055 Regensburg
 Tel. 0941 5072935, Fax 0941 507 2979
 Email: schulpsy.frey@gmx.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 10:00 - 10:45 Uhr
 Donnerstag 8:45 - 9:30 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
 Stadt Regensburg: GS Burgweinting, GS Königswiesen, GS St. Nikola, GS Von der Tann, GS/MS St. Wolfgang, Bischof-Manfred-Müller-Schule, Montessorischule

- **Lin Barbara Gierth**

MS Parsberg, Aschenbrennerstr. 8, 923331 Parsberg
Tel. 09492 9010428
Email: Ba-Gierth@gmx.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 10:00 - 10:45 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
Landkreis Regensburg: GS Ramspau, GS/MS Regenstein, ISR (Regenstein)

- **L Siegfried Hümmer**

VS Laaber, Am Kalvarienberg, 93164 Laaber
Tel. 09498 904102, Fax 09498 904140
Email: SiegfriedHuemmer@gmx.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 11:30 - 12:30 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
Landkreis Regensburg: GS Deuerling, GS und MS Hemau, GS und MS Kallmünz, GS und MS Laaber, MS Undorf

- **BRin Andrea Kummer**

Grundschule Barbing, Sonnenstraße 6, 93092 Barbing
Tel. 09401 527733, Fax 09401 527734
Email: kummer.VSBarbing@t-online.de

Telefonsprechstunde: Montag 9:00 - 10:00 Uhr
Dienstag 12:30 - 13.30 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
GS und MS Alteglofsheim-Köfering, GS Altenthann, GS Aufhausen-Pfakofen, HS Aufhausen-Sünching, GS Bach, GS Barbing, GS Brennbach, GS und MS Beratzhausen, VS Donaustauf, GS Großberg, GS Hagelstadt, GS Hainsacker, GS und MS Lappersdorf, GS Mintraching, GS Obertraubling, GS Pettendorf, GS Pfatter, GS Steinsberg, GS Sünching, GS Thalmassing, VS Wenzelbach, GS Wolfsegg, Private Heimvolksschule der Regensburger Domspatzen Pielenhofen, Private Montessorischule Sünching

- **Lin Annette Roncevic**

MS Wörth, Gschwelltalstr. 10, 93086 Wörth a. d. Donau
Tel. 09482 9080336
Email: schulpsychologin.roncevic@schule-woerth.de

Telefonsprechstunde: Mittwoch 8:00 - 8:45 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
MS Neutraubling, GS/MS Schierling, GS/MS Wörth-Wiesent

- **Lin Zeisel Irene**

Grundschule Tegernheim, Kindlweg 18, 93105 Tegernheim
Tel. 09403 9529756, Fax 09403 507
Email: schulpsy.zeisel@gmx.de

Telefonsprechstunde: Montag 12:30 - 13:30 Uhr

Zuständigkeitsbereich:
GS Bernhardswald, GS Neutraubling, GS Sinzing, GS Tegernheim, GS und MS Zeitlarn

2.6 Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf

• **BR Heinrich Zigel**

Staatliches Schulamt Schwandorf, Raum U 47, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf
 Tel. 09431 471465, Fax 09431 1296
 Email: schulpsychologe@me.com

Schulpsychologe Tel. 09431 43943, Fax 09664 953379

Telefonsprechstunden (Tel. 09664 953378)	Montag und Freitag	8.30 - 9.00 Uhr
	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

VS Bruck, GS Burglengenfeld, MS Burglengenfeld, GS Fensterbach, GS Fischbach, MS Maxhütte-Haidhof, VS Nittenau, HS Schmidgaden, VS SAD-Dachelhofen, GS SAD-Ettmannsdorf, GS SAD-Fronberg, GS SAD-Gerhardinger, GS SAD-Klardorf, VS SAD-Kreuzberg, GS SAD-Linden, VS Schwarzenfeld, GS Steinberg, GS Teublitz, MS Teublitz, VS Wackersdorf, VS Wernberg-Köblitz

• **BRin Susanne Högerl, Dipl.-Psych.**

Dr.-Eisenbarth-Schule Oberviechtach, Martin-Luther-Straße 5-7, 92526 Oberviechtach
 Tel. 09671 91507, Fax 09671 91509
 Email: susanne.hoegerl@gmx.de

Schulpsychologin Tel. 09671 300164, Fax 09671 91509

Telefonsprechstunde:	Dienstag	8.00 - 8.40 Uhr
		9.40 - 10.25 Uhr
	Donnerstag	8.00 - 10.00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

GS Altendorf, GS Bodenwöhr, GS Dieterskirchen, GS Guteneck, GS Kernath bei Fuhrn, GS und MS Maxhütte-Haidhof, VS Nabburg, GS Neukirchen-Balbini, GS Neunburg vorm Wald, MS Neunburg v. W., GS Niedermurach, GS Oberviechtach, MS Oberviechtach, VS Pfreimd, VS Nabburg, GS Rottendorf, GS Schönsee, GS Schwarzhofen, GS Teunz, GS Trausnitz, GS Winklarn

2.7 Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth

• **BRin Sabine Ziegler**

Staatliches Schulamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth
 Tel. 09631 88345, Fax 09631 88308
 Email: sabine-ziegler@tirschenreuth.de

Schulpsychologin Tel. 09631 88346

Telefonsprechstunde:	Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
----------------------	----------	-------------------

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

GS Plößberg, GS Bärnau, GS und MS Ebnath, GS Falkenberg, GS Friedenfels, GS Mähring, GS Konnersreuth, GS Mitterteich, MS Mitterteich, GS und MS Waldershof, GS Waldsassen, MS Waldsassen, GS Wiesau, MS Wiesau, GS Neualbenreuth, GS Pechbrunn, GS Tirschenreuth und MS Tirschenreuth

• **L Sandro Stefinger**

Volksschule Erbdorf, Frühmeißgasse 15, 92681 Erbdorf
 Tel. 09682 571, Fax 09682 544
 Email: Stefinger@web.de

Schulpsychologe Tel. 09682 571

Telefonsprechstunde: (Tel. 09656 9140011)	Dienstag	14:30 - 15:30 Uhr
--	----------	-------------------

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
GS und MS Erbdorf, GS und MS Kemnath, GS Kulmain und GS Immenreuth

3. Sprechzeiten an der Staatlichen Schulpsychologen für Förderschulen

- **SoLin Christine Bauer**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Vohenstrauß, Pestalozzistraße 7 und 10, 92648 Vohenstrauß
Schule: Tel. 09651 917 883, Fax 09651 917693
Beratung: Tel. 09651 918 592, Fax 09651 918593
Email: chr-bauer@gmx.de

Telefonsprechstunde: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Persönliche Beratungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
FZgE Mitterteich, FZgE Irchenrieth, SFZ Nabburg, SFZ Immenreuth, SFZ Tirschenreuth, SFZ Neustadt/ Waldnaab, SFZ Vohenstrauß, SFZ Weiden, SFZ Eschenbach, Berufsschule Grafenwöhr, Berufsschule Ettmannsdorf

- **BRin Dorothea Kotzbauer-Daum**

SFZ Hunsrückstraße, Hunsrückstr. 55, 93057 Regensburg
Schule: Tel. 0941 507 2278 Fax: 0941 507 3277
Beratung: Tel. 0941 507 4272
Email: dorle.kd@t-online.de

Telefonsprechstunde: Montag 11.45 - 12.45 Uhr
(Schule)
Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
(Schulberatungsstelle 0941 22036)

Persönliche Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Zuständigkeitsbereich:
Berufsschule Grafenwöhr-Zweigstelle Regensburg, SFZ Hemau, Schule zur Erziehungshilfe Parsberg, SFZ Regensburg-Hunsrückstraße, FZ Blinde und Sehbehinderte Regensburg, Schule zur Erziehungshilfe Regensburg

- **SoL Thomas Schießl**

SFZ Sulzbach-Rosenberg, Dieselstr. 35, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Schule: Tel. 09661 87240 Fax: 09661 8724 101
Beratung: Tel. 09661 8724 183
Email: info@sfz.suro.de oder schulpsychologe@tom-schiessl.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 10.30 - 11.15 Uhr

Persönliche Beratungszeit nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
SFZ Sulzbach-Rosenberg, SFZ Amberg, FZgE Amberg

- **SoLin Sabine Schmidt**

SFZ Bajuwarenstraße, Bajuwarenstr. 16, 93053 Regensburg
Schule: Tel. 0941 507 2272 Fax: 0941 507 3279
Beratung: Tel. 0175 589 6862
Email: sabine.blau@t-online.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

Persönliche Beratungszeit nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
SFZ Maxhütte-Haidhof, SFZ Nittenau, SFZ Schwandorf, SFZ Regensburg- Bajuwarenstraße, SFZkumE Regensburg, FZgE Regensburg, SFZ Neutraubling, SFZ Regenstauf, FZgE Neumarkt, SFZ Neumarkt, SFZ Parsberg

- **SoLin Johanna Schilp**

SFZ Hunsrückstraße, Hunsrückstr. 55, 93057 Regensburg
Schule: Tel. 0941 507 2278 Fax: 0941 507 3277
Beratung: Tel. 0941 507 4272
Email: schilp@web.de

Telefonsprechstunde: Dienstag 12.30 Uhr - 13.30 Uhr

Persönliche Beratungszeit nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
SFZ Cham, FZgE St. Gunther Cham, SFZ Bad Kötzing

Hinweise auf weitere amtliche Bekanntmachungen

- **Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften**
KMBek vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334)
KWMBI Nr. 18/2010 S. 274
- **Verordnung zur Änderung der Wirtschaftsschulordnung**
KMBek vom 17. August 2010 (GVBl S. 691)
KWMBI Nr. 18/2010 S. 301

Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin in der Schulleitung (1130) an der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach

An der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach, ist die Funktion

„Mitarbeiter / Mitarbeiterin in der Schulleitung“

als Leiter der Außenstelle in Dietfurt-Mühlbach mit sofortiger Wirkung neu zu besetzen. An der Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. werden die Berufsfelder Kaminkehrer, Ernährung / Hauswirtschaft und Landwirtschaft, Gesundheit und Körperpflege, Bautechnik / Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik und Wirtschaft angeboten. Die Kaminkehrer aus ganz Nordbayern werden am Aus- und Weiterbildungszentrum in Dietfurt-Mühlbach unterrichtet.

An der Außenstelle in Dietfurt-Mühlbach werden derzeit 8 Klassen mit 190 Schülerinnen und Schülern in Blockunterricht besetzt. Während der Schulzeit sind die Schülerinnen und Schüler im Internat der Kaminkehrer-Innung untergebracht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Vom Bewerber bzw. der Bewerberin werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- fundierte Kenntnisse aus dem Bereich Bautechnik-Kaminkehrer
- vertiefte EDV-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Schulverwaltung und in der Leitung einer Außenstelle
- Erfahrungen bei der Stundenplanerstellung mit gp-Untis
- kommunikatives Auftreten
- der Dienort ist überwiegend die Außenstelle Dietfurt-Mühlbach

Die Funktionsstelle umfasst vor allem folgende Bereiche:

- Leitung der Außenstelle am Kaminkehrerzentrum in Dietfurt-Mühlbach
- Koordination des Lehrereinsatzes mit der Kaminkehrer-Innung (praktischer Unterricht)
- Organisation des Unterrichts und des Lehrereinsatzes an der Außenstelle
- Organisation schulischer Veranstaltungen und Übernahme repräsentativer Aufgaben
- enge Abstimmung mit der Hauptstelle in Neumarkt i.d.OPf.
- Begleitung des Schulentwicklungsprozesses und der Evaluation (intern und extern)

Für die Besetzung kommen nur staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen nachweisen. Auf die geltenden Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen wird ergänzend hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen von Frauen und schwerbehinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerber, die sich bereits in Besoldungsgruppe A 15 befinden, können nicht nach dem Leistungsprinzip, sondern nach dienstlichen Bedürfnissen (insbesondere bei dringend erforderlicher Verwendung in der bisherigen Funktion) ins Auswahlverfahren einbezogen werden.

Bewerbungen sind **spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung** im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleitung Stellung zu nehmen und unverzüglich mit den Bewerbungsunterlagen an die Regierung der Oberpfalz (zu Händen Herr RSchD Walter Schütz) weiterzuleiten. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung des Bewerbers / der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine aktuelle Leistungsfeststellung beigefügt werden; gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Nichtamtlicher Teil

Berthold Furtmeyr – Meisterwerke der Buchmalerei Aufbruch zur Renaissance in Regensburg

In Regensburg findet **von 29. November 2010 bis 13. Februar 2011 im Historischen Museum** eine große Kunstaussstellung zu Berthold Furtmeyr und der Buchmalerei in der Renaissance statt. Diese bietet aufgrund der museumspädagogischen Ansätze von Culthea - Agentur für Geschichte und Kunst - beste Voraussetzungen für Besuche mit Schulklassen.

Berthold Furtmeyr, der zwischen 1470 und 1501 Bürger Regensburgs war, ist von zentraler Bedeutung für die Buchmalerei in der Zeit des Übergangs vom Spätmittelalter zur Hochrenaissance.

In dieser Zeit entstanden kostbare Miniaturen von nie gesehener Farbigkeit – Werke, die den Höhepunkt frühneuzeitlicher Buchmalerei ihrer Epoche bilden. In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts ragte Regensburg als führendes künstlerisches Zentrum – besonders auf dem Gebiet der Buchmalerei – heraus.

Bereits vor 500 Jahren wurden die Arbeiten Furtmeyrs als Schätze und Luxusgüter betrachtet, die unter anderem vom Herzog von Bayern oder dem Erzbischof von Salzburg in Auftrag gegeben wurden. Heute befinden sie sich hauptsächlich als wertvolle Kostbarkeiten in Museen und Staatsbibliotheken. Sie sind nun zum ersten Mal im Rahmen der Furtmeyr-Ausstellung in dieser Form in einem Museum zu bewundern, wodurch sich den Besuchern eine einmalige Möglichkeit bietet.

Um die Ausstellung besonders für Schulklassen interessant zu gestalten, werden von **Culthea interaktive Führungen** angeboten, in denen die Klassen altersgerecht durch die Ausstellung geführt und handlungsorientiert mit einbezogen werden. Auch bietet Culthea Schülern die Möglichkeit, an altersgerechten Workshops teilzunehmen. In einer mittelalterlichen Schreibwerkstatt können Schüler nachvollziehen, wie im Mittelalter Bücher kopiert und illustriert wurden. Sie lernen, wie ein Text mit Gänsefeder und Rußtinte kopiert wird und können eine Initiale mit selbst angemischten Farben malen.

**Öffnungszeiten: 29. November 2010 bis 13. Februar 2011, 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr
(auch montags und an Sonn- und Feiertagen), außer 24. und 25. Dezember 2010**

**Führungen für Schulklassen 45,- € (inkl. Eintritt pro Schulklasse bis max. 25 Personen);
montags und freitags für Schulklassen 35,- €**

Führungen durch die Ausstellung dauern etwa eine Stunde.

Weitere Informationen finden Sie online auf www.regensburg.de >furtmeyr > Rahmenprogramm > Museumspädagogik.

Buchbesprechungen

Stefan Graf, Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Maximilian Pangerl (Hrsg.);

Die Schulordnung der Volksschule

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Loseblatt-Kommentar

Aktualisierungslieferung Nr. 101, 1. August 2010, Art.-Nr. 66245101

65 Seiten, 48,00 Euro

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Mit dieser Lieferung werden die **umfassenden Gesetzesänderungen des BayEUG und der VSO vom 23. Juli 2010** berücksichtigt und die Sammlung auf den aktuellen Stand gebracht.

Peter Schramm, Dr. Josef Hoyer, Anton Moser (Hrsg.);

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 44, 31. August 2010, Art.-Nr. 66288044

47 Seiten, 46,90 Euro

Wolters Kluwer Deutschland GmbH (Carl Link Verlag)

Die aufgenommenen Änderungsgesetze zum **BayEUG** und zu weiteren schulrechtlichen Normen, die mit dem neuen Schuljahr 2010/2011 in Kraft treten, halten Ihr unabdingbares Nachschlagwerk auf dem aktuellen Stand.

Außerdem sind die neuen Bekanntmachungen zu Schülerfahrten und zur Medienbildung, Medienerziehung und informationstechnischen Bildung enthalten.

Ganz neu: der Einsatz von Honorarkräften an Schulen ist aufgrund des aktuellen Lehrermangels verstärkt relevant – die entsprechende Bekanntmachung hierzu finden Sie nachstehend.

Sortieren Sie deshalb gleich Ihre vorliegende Aktualisierung ein und arbeiten Sie ab sofort nur mit den neuesten Gesetzesgrundlagen und Vorschriften.

Wolfgang Kiesel, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.);

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 151, 1. September 2010, Art.-Nr. 66243151

47 Seiten, 48,00 Euro

Wolters Kluwer Deutschland GmbH (Carl Link Verlag)

Welche Daten dürfen in der Schule erfasst werden und wie lange müssen die Schülerdaten gespeichert werden? Starten Sie in das neue Schuljahr mit dem aktuellen BayEUG-Kommentar zur Schulpflicht, Schülerzeitung und zum Datenschutz (Kennzahl 11 ff.).

Die Volksschulordnung wurde umfangreich geändert: z.B. werden Gastschulverhältnisse und der erfolgreiche Abschluss der Praxisklasse nun eindeutig geregelt.

Was tun bei Unterrichtsausfall bei ungünstigen Wetterbedingungen?

Das aktuelle KMBek gibt hierzu umfassend Auskunft.

Verlassen Sie sich auf Ihr „Schulrecht in Bayern“! Arbeiten Sie immer mit dem aktuellen BayEUG-Kommentar und den für das bayerische Schulwesen wichtigsten Vorschriften und Regelungen. Deshalb gleich einsortieren und somit auf dem aktuellen Stand bleiben!

